

Amtsarzt

Beitrag von „Timm“ vom 29. Juni 2006 22:48

Zitat

Dalyna schrieb am 29.06.2006 21:44:

@ Timm

Wurde da mal was zu Dir gesagt, nacvh dem Motto: "verbessern sie dies und das"? Mit mir hat sich die Frau nur unterhalten, diesen komischen Hör- und Sehtest gemacht, auf Fragen geantwortet, die ich ihr medizinisch so gestellt habe un d gesagt, ich müsse unten zahlen und dann wieder hoch kommen und in einem bestimmten Raum das Zeugnis dann abholen. Das war dann auch recht unspektakulär, weil nur dirn stand, dass keine Bedenken vorlägen. Aber ich bin jetzt nicht gerade hypersportlich, trage eine Brille, etc. und hab mich gefragt, ob das dann alles so einfach in Ordnung ist oder die mir das dann gar nicht unbedingt so sagen würden.

Liebe Grüße,

Dalyna

Entschuldigung Dalyna, ich bezug mich auf den Beitrag von Aktenklammer. Bei heiiike sehe ich die Lage auch anders.

Bei der ersten Amtsarztuntersuchung bekommst du alle Werte gleich mitgeteilt. Von einem intelligenten Menschen erwarte ich schon, dass er bei erhöhtem Blutdruck, Übergewicht usw. nachhakt und sich Gedanken macht.

Ein anderer Fall sind angeborene Behinderungen. Allerdings sage ich dazu auch als Mann: Wir sind bei der Musterung mit allen möglichen negativen Attesten angekommen, warum sollte man das im Zweifel nicht auch im Positiven machen?

Übrigens gab es bei mir auch einen Kritikpunkt, den ich zur zweiten Untersuchung ausgeräumt hatte. Spezielle Angaben über meine Gesundheit möchte ich im Forum aber nicht machen.